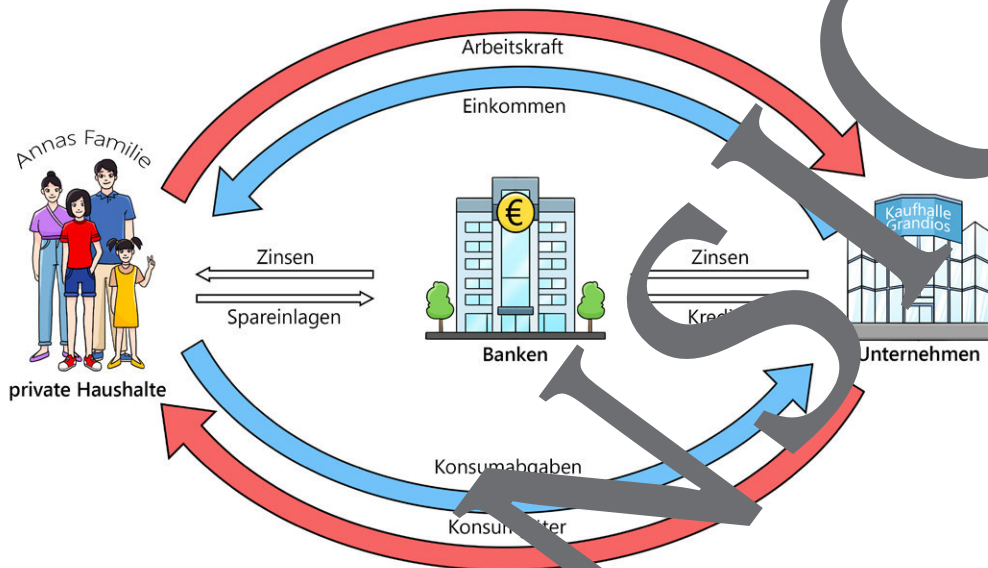


II.49

Wirtschaft

Der Wirtschaftskreislauf – Welche Akteure gibt es und welche Rolle spielen sie?

Kristina Hille



© RAABE 2024

Zeichnung: Katharina Friedrich

Schülerinnen und Schüler sind Teil des Wirtschaftskreislaufs, indem sie täglich Geld gegen Produkte tauschen. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden durch das Beispiel alltäglicher Handlungen an die Grundannahmen und Grundmechanismen des Wirtschaftskreislaufs herangeführt. Welche Akteure spielen im Rahmen des einfachen, erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislaufs eine Rolle? Was hat die Maslowsche Bedürfnispyramide mit dem Wirtschaftskreislauf zu tun? Und wie können wir unsere Bedürfnisse stillen *und* nachhaltig konsumieren?

KOMPETENZBEZUG

Klassenstufe: 8./9. Klasse

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Akteure benennen und die wirtschaftlichen Zusammenhänge des einfachen, erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislaufs beschreiben; die Maslowsche Bedürfnispyramide kennenlernen und reflektieren; das Minimal- und Maximalprinzip erklären; sich mit nachhaltigem Konsum auseinandersetzen

Themenbereiche: einfacher/erweiterter/vollständiger Wirtschaftskreislauf, Maslowsche Bedürfnispyramide, ökonomisches Prinzip, Nachhaltigkeit

Medien: Erklärvideo, Schaubilder, Texte, Bilder



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Der einfache Wirtschaftskreislauf

M 1 Welche Rolle spielt Azubi Anna in der Wirtschaft?

M 2 Wie funktioniert der einfache Wirtschaftskreislauf?

Inhalt: Die Lernenden werden sich ihrer Rolle im Wirtschaftsgeschehen bewusst und lernen den einfachen Wirtschaftskreislauf kennen.

3./4. Stunde

Thema: Der erweiterte und vollständige Wirtschaftskreislauf

M 3 Was fehlt im einfachen Wirtschaftskreislauf?

M 4 Wie funktioniert der erweiterte Wirtschaftskreislauf?

M 5 Wie funktioniert der vollständige Wirtschaftskreislauf?

M 6 Rund um den Wirtschaftskreislauf – Teste dich!

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen den erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislauf kennen und überprüfen ihr Wissen in einem Test.

5./6. Stunde

Thema: Die Maslowsche Bedürfnispyramide

M 7 Was sind unsere Bedürfnisse?

M 8 Was brauchen wir? – Die Bedürfnispyramide nach Maslow

M 9 Anna kauft Eis – Minimal- oder Maximalprinzip?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Maslowschen Bedürfnispyramide auseinander und beurteilen den Umgang mit Bedürfnissen nach dem ökonomischen Prinzip.

7./8. Stunde

Thema: Konsum und Nachhaltigkeit in Einklang bringen

M 10 Wie beeinflussen Unternehmen unser Kaufverhalten?

M 11 Bedürfnisse stillen – Privatsache oder eine Frage, die auch andere betrifft?

M 12 Was hat Wirtschaft mit gesunder Natur zu tun?

Inhalt: Die Lernenden reflektieren ihre Bedürfnisse und ihr Kaufverhalten. Sie verstehen die Ursachen und Folgen des Klimawandels und überlegen, wie sie nachhaltiger konsumieren können.

Wie funktioniert der einfache Wirtschaftskreislauf?

M 2

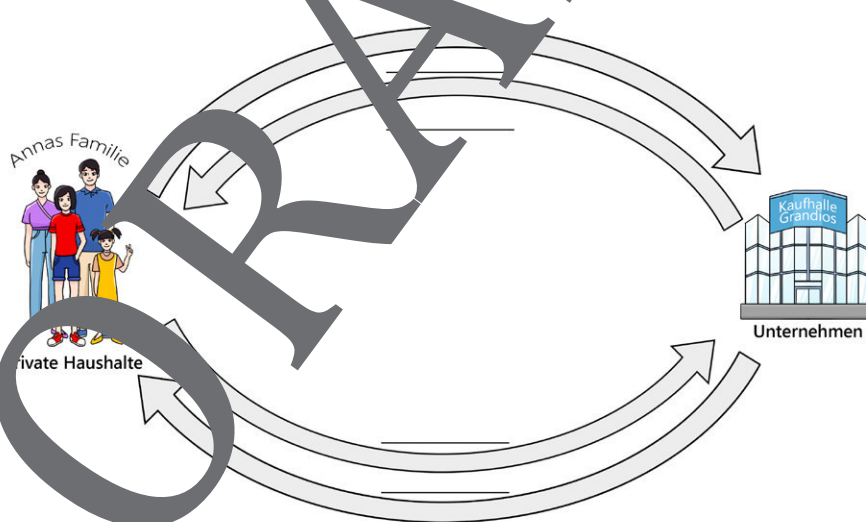
Die Herstellung und der Gebrauch von Waren und Dienstleistungen sind grundlegend für eine funktionierende Wirtschaft. Wie hängt beides zusammen?

Aufgaben

- Lies den Text und trage die passenden Begriffe ein:
Arbeitskraft – Einkommen – Geldstrom – Güterstrom – Konsumausgaben – Konsumgüter
- Trage folgende Begriffe in das Schaubild ein:
Arbeitskraft – Einkommen – Konsumausgaben – Konsumgüter
- Markiere im Schaubild den Geldstrom blau und den Güterstrom rot.
- Auch du bist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft. Erkläre kurz deine Rolle anhand des Schaubildes.

Geld und Güter im Austausch

Anna braucht einen neuen Pullover und ihr Vater möchte sich über Rennräder informieren. Mutter und Schwester würden gerne bummeln. Deshalb beschließt die ganze Familie, in der Kaufhalle Grandios einkaufen zu gehen. Produkte, die sie dort erwerben, werden auch _____ genannt. Das Geld, das Annas Familie für den Einkauf verwendet, nennt man auch _____. Annas Vater John hat in der Kaufhalle eine neue Arbeit als _____ gefunden. Er stellt dem Unternehmen somit seine _____ zur Verfügung. Dafür erhält er ein monatliches _____.



Der einfache Wirtschaftskreislauf gründet auf zwei Wertkreisläufen: dem _____ (Einkommen und Konsumausgaben) und dem _____ (Arbeitskraft und Konsumgüter).

Zeichnung: Katharina Friedrich

Was fehlt im einfachen Wirtschaftskreislauf?

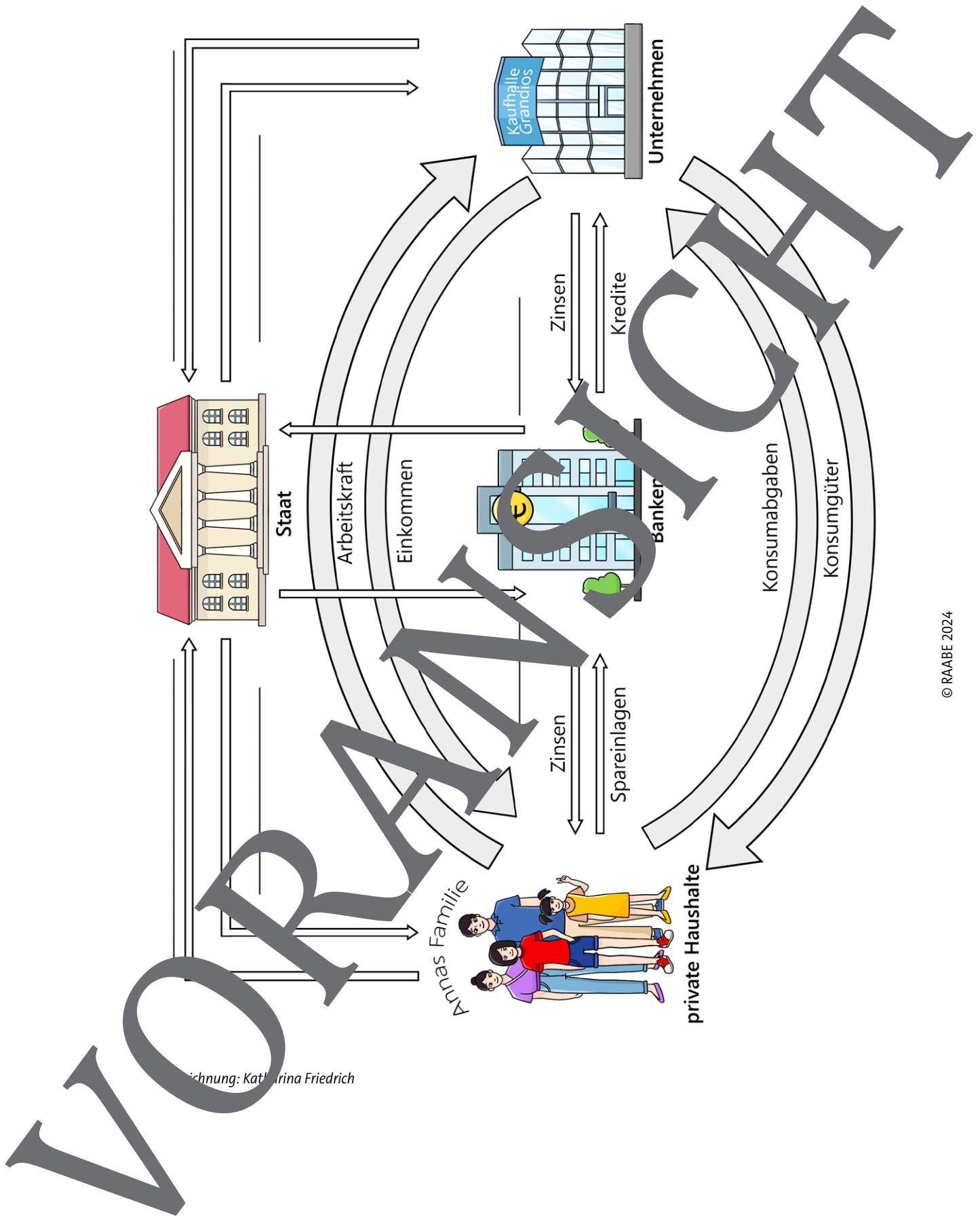
M 3

Aufgaben

1. Beschreibe die Bilder. Überlege, wer an den Aktionen beteiligt ist.
2. Erkläre, was das für das Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs bedeutet.



© AaronAmat/iStock/Getty Images Plus; joo64/iStock/Getty Images Plus; studio v-zwoelf/adobe stock; Marco2811/adobe stock; clenn/iStock/Getty Images Plus



Zeichnung: Katharina Friedrich

Was brauchen wir? – Die Bedürfnispyramide nach Maslow

M 8

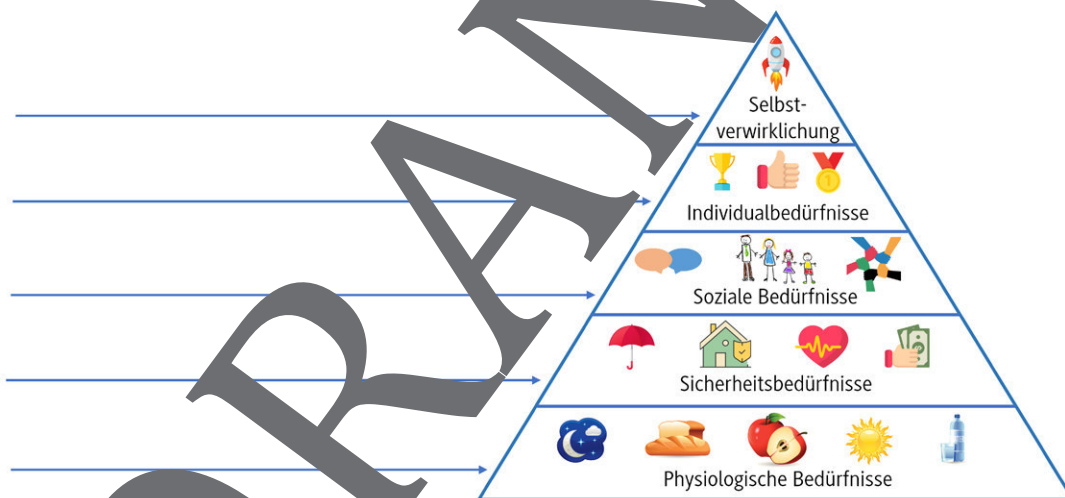
Der amerikanische Psychologe Abraham Maslow fasste die menschlichen Bedürfnisse in Form einer Pyramide zusammen. Er fand heraus, dass einige Motive einen höheren Stellenwert haben als andere. Essen beispielsweise ist überlebensnotwendig. Es gehört zu den Grundbedürfnissen.

Aufgaben

1. Schau das Erklärvideo zur Maslowschen Bedürfnispyramide von Studyflix auf YouTube an: <https://m.youtube.com/watch?v=0QQOzUmrblA>. Ergänze die Grafik mit den passenden Bildern und Beschriftungen.
2. Fasse den Inhalt kurz in eigenen Worten zusammen.
3. Denkst du, dass jeder Mensch diese Bedürfnisse in dieser Reihenfolge hat? Mach dir Notizen und diskutiert im Plenum.
4. Spielt das Spiel Freeze. Fünf Schülerinnen und Schüler bewegen sich im Klassenzimmer. Eine Person bekommt eine Glocke. Wenn die Glocke ertönt, halten die fünf teilnehmenden Schüler und stellen ein Bedürfnis als Standbild dar. Der Rest der Klasse rät, um welches Bedürfnis es sich handelt.



Hinweis: Grundbedürfnisse des Menschen sind diejenigen Bedürfnisse, die ein gesundes Überleben des Menschen sichern. Voraussetzung für ein gesundes Überleben ist auch eine gesunde Natur. Deshalb sollte „gesunde Natur“ in der Grafik ergänzt werden.



Abbildungen: Getty Images/Digital VisionVectors

M 9

Anna kauft Eis – Minimal- oder Maximalprinzip?



Aufgaben

1. Lies den Text und das Beispiel. Erkläre in eigenen Worten das Minimalprinzip und das Maximalprinzip.
2. Beschreibe, wie du beim Einkaufen vorgehst – eher nach dem Minimal- oder dem Maximalprinzip? Tauscht euch zu zweit aus.
3. Kreuze in der Tabelle an, ob es sich um das Minimal- oder das Maximalprinzip handelt.

Minimalprinzip und Maximalprinzip

Weil unsere Ressourcen knapp sind, können wir in der Regel nicht alle unsere Bedürfnisse stillen. Wenn wir uns in den Wirtschaftskreislauf begeben, zum Beispiel beim Einkaufen, haben wir meist ein begrenztes Budget. Dann gehen wir nach dem **ökonomischen Prinzip** vor, das auch **Minimal- oder Maximalprinzip** genannt wird: Entweder wir minimieren die Kosten oder wir maximieren den Gewinn. Folgendes Beispiel verdeutlicht das:

 <small>© hdere/E+</small>	 <small>© hdere/E+</small>
Anna möchte eine Kugel Eis für möglichst wenig Geld kaufen. Minimalprinzip Gegebenes Ziel mit möglichst geringem Einsatz	Anna möchte für fünf Euro möglichst viele Kugeln Eis kaufen. Maximalprinzip Mit gegebenen Mitteln das bestmögliche Ergebnis erreichen

Beispiel	Minimalprinzip	Maximalprinzip
Ulrich möchte für seine Party zwei Kästen Bier für möglichst wenig Geld kaufen.		
Johannes möchte für 400 Euro ein gutes Fahrrad kaufen.		
Die Stadt plant eine neue Turnhalle und holt das günstigste Angebot ein.		
Die Gärtnerei Profi Natur möchte möglichst viele Rosen für 1000 Euro einkaufen.		

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

